

28.4.-1.5.2012 Einweisungsfahrt Nordsee (Spiekeroog) (EPP 3-Küste)

Bezug: www.kanu.de/nuke/downloads/Kurs-Spiekeroog-Info.pdf

Ziel: "Learning by doing", d.h. Vermittlung praktischer Grundlagen des Küstenkanuwanderns: anlässlich einer Wanderfahrt(ca. 100 km in 4 Tagen):

- Ausrüstung, Fahrt in der Gruppen, Wetterkunde, Navigation, Gezeitenplanung,
- relevante Paddeltechniken (flache u. hohe Stütze), Brandungspaddeln, Schlepp- u. Rettungstechniken.

Beginn: Samstag, 28.4.12; Start voraussichtlich in Neuharlingersiel (Hafenbecken westliche Seite)

Startbereit: 9.30 Uhr, d.h. **Ankunft im Hafen spätestens 8.00 Uhr!!** (NW Spiekeroog = 10.36 Uhr)

Ende: Sonntag, 1.05.12; frühestens ca. 16.00 Uhr in Neuharlingersiel (NW Spiekeroog = 13.52 Uhr)

Voraussetzung:

- Erfolgreiche Teilnahme am "Workshop Küstenkanuwandern" (17.-18.3.12) beim ACC-Hamburg und den dabei stattfindenden Rettungsübungen im Hallenbad und an den Brandungsübungen (21.-22.4.12).
- **Bearbeitung einer theoretischen Hausaufgabe, in der Lösungen von Problemen, die u.U. während der Tour anfallen, vorzuschlagen sind.**
siehe Musteraufgabe: www.kanu.de/nuke/downloads/Kurs-Spiekeroog-Hausaufgaben.pdf
- Seetüchtige Ausrüstung (= doppelt abgeschottetes Seekajak, auf Deck montierter Kompass, 2-3 Seekartenhalteteppichs, fest installierte bzw. Handlenzpumpe, Rettungshalteleinen (min. 6 mm Durchmesser, griffest montiert ohne viel Lose), Paddelsicherungsleine, Reservepaddel, Schwimm-/Rettungsweste, Kälteschutz (Neo oder Trockenanzug; plus Neokappe, Paddelpfötchen bzw. Neo-Handschuhe), Nico-Signal am Körper (mit 2 weißen und 4 roten Signalkugeln) oder 1 Rauchsignal, Bootswagen.
- sofern erforderlich: Lesebrille zum Ablesen von Seekarte und Kompass
- Zelt, Verpflegung für alle Tage und 8 Liter Trinkwasser
- Seegangs-, Brandungs und Kentererfahrungen, d.h. keine Paddelanfänger
- **persönliche Fitness, d.h. in den 6 Wochen vor der Einweisungsfahrt sollten ca. 100 km gepaddelt worden sein, anderenfalls fehlt einem einfach die Kondition gegen Wind & Welle anzupaddeln und nach einer Kenterung wieder zurück ins eigene Kajak zu steigen!!!!**
- Einlamierte Seekartenkopien; Gezeitenkalender, Stomatlas (Kopie)
- Seekarte Nr. D89 (erst ab April 2012 kaufen) oder Sportbootmappe Nr. 3015 (Ostfriesische Inseln) (neu Ausgabe ab: April 2011) (zu bestellen über: z.B. www.hansenautic.de). Benötigt wird der Kartenausschnitt: Wangeooge (West) bis Norderney (Ost). Das Kartenmaterial wird für die Teilnehmer des Workshops besorgt!
- **Abgabe eines Personalbogens (s. Anlage) (bitte unterschrieben per Post zurückschicken!)**

Hinweis: Die Zahl der Kurs-Teilnehmer ist auf 6 Personen beschränkt. In Anbetracht der großen Risiken, die einer Küstenkanuwanderung innewohnen, können nur solche KanutInnen mitgenommen werden, von deren Leistungsfähigkeit ich überzeugt bin.

Die Zustimmung zur Teilnahme an der Einweisungsfahrt mache ich daher davon abhängig:

- wie sicher sich der Kanute in seinem Seekajak fühlt,
- wie gut er die im Hallenbad vermittelten Rettungstechniken beherrscht
- und wie geeignet sein Kajak für eine solche Nordseetour ist (d.h. bei den Hallenbadübungen am 17.3.12 muss er sein eigenes Seekajak mitbringen).

Kosten: Kostenumlage (ca. 40,- Euro). Die Zelt-/Parkplatzgebühren u.ä. trägt jeder selber vor Ort!

Haftung: Jedem Teilnehmer sollte bewusst sein, dass hier ehrenamtlich tätige Kanuten anderen etwas zum Kanufahren vermitteln wollen, das aber niemals tun würden, wenn sie nachträglich für Schäden der Teilnehmer haften sollten! Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr. Jede Haftung für Personen- und Sachschäden des DKV bzw. des Hamburger Kanu-Verbands bzw. des ACC-Hamburg bzw. der Ansprechpartner Udo Beier und seiner Hilfspersonen ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Mit der Teilnahme an dieser Einweisungsfahrt wird dieser Haftungsausschluss akzeptiert!

Ein beschränkter Versicherungsschutz besteht nur über den Verein des jeweiligen Teilnehmers dieser Einweisungsfahrt, sofern dieser Verein diese Einweisungsfahrt zu einer offiziellen Vereinsfahrt erklärt hat. Wer einen umfassenden Versicherungsschutz nicht missen möchte, möge selbst eine entsprechende Versicherung abschließen.

Die Fahrt kann nur gelingen, wenn die Gruppe der Teilnehmer zusammen bleibt und sich an die Anweisungen des Fahrtenleiters hält.

Anmeldung: Udo Beier, Islandstr. 19, 22145 Hamburg, eMail: udo.beier@t-online.de

Tel.: 040-563727 / Handy: 0151-23995284

Personalbogen für Einweisungsfahrt Spiekeroog (2012)

(unterschreiben und per Post zuschicken an: Udo Beier, Islandstr. 19, 22145 Hamburg)

Personalien

(O = wenn zutreffend dann ankreuzen!)

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Schwimmkenntnisse? Freischwimmer: O Tauchen: O

zu beachtende körperliche Schwächen:

Verein: DKV: O

Wohnort:

Straße:

Telefon/Handy/eMail:

Paddelerfahrungen?

(O = wenn zutreffend dann ankreuzen!)

- Kentererfahrungen O Unterwasserausstieg: O
- Flüsse/Bäche: O
- Wildwasser: O (bis zu welchem Grad WW?)
- Küste: O Wo?
und bis zu welcher Windstärke? Bft.
- gepaddelte Kilometer im letzten Jahr (2011)?
- Beherrschung der Rolle? ja: O nur im Hallenbad: O nur auf 1 Seite: O ?
- Brandungerfahrungen? ja: O Brecher über Kopfhöhe: O
- Beherrschung folgender Paddeltechniken? Flache Stütze: O Hohe Stütze: O
Heckeruder: O Wriggen: O Rückwärtschläge: O
- Beherrschung der Rettungstechniken?
TX-Lenz-Technik: O V- oder Parallel-Wiedereinstieg: O Eskimorettung: O
- absolvierte Kurse an der Küste? DKV: O SaU: O Kommerzielle Kurse: O

Seekajakausrüstung?

(O = wenn zutreffend dann ankreuzen!)

- Bootstyp? Hersteller: Modell:
- Abschottung? 2-fache: O; 3-fache: O
- Rettungshalteleine? im Bugbereich: O; im Heckbereich: O
- Lenzpumpe? fest installiert: O oder Handpumpe: O
- Kompass? fest installiert: O oder Handkompass: O
- mindestens 2 Kartenhaltegummis: O
- Paddelhaltsicherungsleine? O Reservepaddel? O
- Kälteschutz? Neo: O Trockenanzug: O Neo-Kopfhaube: O;
- Schwimmhilfe? Schwimmweste: O oder Rettungsweste: O
- Signalmittel? Signalpfeife: O Nicosignal: O Rauchsignalfackel: O

Die Teilnahme an dieser Einweisungsfahrt erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Kosten. Jede Haftung des Verbandes oder Vereines und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird dieser Haftungsausschluss akzeptiert. Es besteht außerdem kein Versicherungsschutz. Wer für mögliche Schäden nicht selber aufkommen möchte, möge bitte für sich eine entsprechende Unfallversicherung abschließen und zusätzlich dafür sorgen, dass sein eigener Verein diese Einweisungsfahrt als eigene Vereinsveranstaltung ausschreibt. Das zu diesem Personalbogen gehörende Info-Blatt habe ich durchgelesen und akzeptiere seinen Inhalt.

Datum: Unterschrift: